

# NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt am 10.11.2008,  
um 18:15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, Ratzeburg.

## Anwesend:

Ratsherr Rütz – zgl. Vorsitzender  
Herr Dr. Bahrs  
Ratsherr Dr. Behrens  
Herr Hildebrand  
Ratsherr Landgraf  
Ratsherr Nickel  
Ratsherr Suhr  
Ratsherr Techlin  
Herr Thiele

Ratsherr Clasen	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Deinert (ab 18:47 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr von Gropper (bis 20:24 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Erster Stadtrat Hagenkötter	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Kersten	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Lindenau	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Rothe	- nicht stimmberechtigt -
Frau Ratsherrin Dr. Schmid (ab 19:40 Uhr)	- nicht stimmberechtigt -
Ratsherr Winkler	- nicht stimmberechtigt -

## Verwaltung:

Herr Bürgermeister Voß  
Herr Laumans  
Herr Klossek  
Herr Meyer  
Herr Johann (bis 21:08 Uhr)  
Herr Wolf – zgl. Protokollführer

## Ferner:

Herr Güsmer, Polizeidirektion Ratzeburg,  
Frau Stamer, Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg,  
Frau Grondke, Frau Paulenz, Petersen-Pörksen-Partner,  
Herr Walther, Fa. Indal Deutschland GmbH,  
Herr Trüper, Trüper-Gondesen-Partner.

## Niederschrift Teil A – Öffentlicher Teil –

### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 1. Eröffnung der Sitzung, Tagesordnung**

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnungspunkte Nr. 12, 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte Nr. 12, 13 und 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Die zu den Tagesordnungspunkten anwesenden Gäste werden zu Sachverständigen bestellt.

**9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Damit ist folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Niederschrift der 3. Sitzung am 06.10.2008
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
4. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
5. Bericht der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Antrag der FRW-Fraktion vom 19.06.2008: „Entampelung und Verkehrsführung im Stadtgebiet“, Bericht der Verwaltung
8. Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Ökonomische Straßenbeleuchtung
10. Marktplatz – Überlegungen zur Begrünung
11. 6. Änderung der Straßenreinigungssatzung (Aktualisierung des Straßenverzeichnisses)
15. Anfragen und Mitteilungen

Nicht-öffentlicher Teil:

12. Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in der Verbindung Großer Kuchensee und Schwanenteich – Vergabe
13. Grundstücksangelegenheiten – wird mündlich vorgetragen –
14. Bauanträge – wird mündlich vorgetragen –

**4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 2.  
Niederschrift der 03. Sitzung am 06.10.2008**

Ratsherr Winkler macht darauf aufmerksam, dass er bei der gesamten Sitzung am 06.10.2008 anwesend war, dies jedoch in der Niederschrift nicht vermerkt ist.

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 3.  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Herr Laumans berichtet:

Hinsichtlich des Neubaus und der Teilsanierung eines Gymnasiums wird heute in nicht-öffentlicher Sitzung unter „Bauanträge“ erneut beraten.

Zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Königsdamm/ Einmündung Bäker Weg“ wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung voraussichtlich am 26.11.2008, 19:00 Uhr stattfinden.

Zum Bebauungsplan Nr. 80 „zwischen Jägerstraße, Sedanstraße und Schweriner Straße – ehemalige Gärtnerei“ wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ebenfalls voraussichtlich am 26.11.2008, 19:00 Uhr stattfinden. Der Aufstellungsbeschluss wird in Kürze bekannt gemacht.

Der städtebauliche Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 80 – ehemalige Gärtnerei – wird der Stadtvertretung am 08.12.2008 vorgelegt.

Zum Bebauungsplan Nr. 78 und zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes „Am Güterbahnhof“ wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung voraussichtlich am 26.11.2008, 19:00 Uhr stattfinden.

Sofern Mittel für den Haushalt zur Verfügung gestellt werden, können die Vorschläge der Arbeitsgruppe Radverkehr zur Optimierung des Radverkehrs in Abhängigkeit von den Kosten umgesetzt werden.

Der Antrag hinsichtlich der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Gartenstraße (Antrag FRW-Fraktion) wurde durch die Verkehrsaufsicht abgelehnt.

Hinsichtlich des Bolzplatzes Barkenkamp (Antrag CDU-Fraktion) wurden die entsprechenden Aufträge erteilt.

Der Überleitung des Treuhändervertrages hinsichtlich der städtebaulichen Sanierung von der LEG Entwicklung GmbH auf die BIG-Städtebau GmbH wurde schriftlich zugestimmt.

Die Anmeldungen zum Haushalt 2009 wurden entsprechend getätigt.

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 4. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse öffentlich bekannt:

Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in der Verbindung Großer Kuchensee und Schwanenteich – Vergabe: „Aufgrund der derzeitigen Unfinanzierbarkeit des günstigsten Angebotes soll die Ausschreibung aufgehoben werden. Die Verwaltung wird gebeten, das Leistungsverzeichnis auf Einsparungen hin zu überprüfen, zu ändern und ggf. neu auszuschreiben.“

Bauanträge: „Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Neubau und die Teilsanierung der Lauenburgischen Gelehrtenschule einschließlich des Schulhofes wird erteilt. Der schriftliche Stellplatznachweis ist geführt. Das Einvernehmen der Stadt Ratzeburg gilt ausdrücklich nicht für die Verkehrsflächen einschließlich aller Parkplatzflächen. Hier kann u.a. aus Gründen der Verkehrssicherheit und der ggf. auftretenden Schallproblematik für die angrenzenden Wohngebiete zunächst kein Einvernehmen erteilt werden, da bei der vorliegenden Antragsplanung hinsichtlich der Verkehrserschließung zunächst davon auszugehen ist, dass die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht gewahrt bleiben. Es wird um erneute Beteiligung gebeten, wenn sich hier eine überarbeitete Lösung abzeichnet.“

Bebauungsplan Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ – bauordnungsrechtliche Problemfelder: „Der Ausschuss für Bau und Umwelt erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, eine Neuaufstellung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ durchzuführen.“

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 5. Bericht der Verwaltung**

Entfällt.

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 6. Einwohnerfragestunde**

Herr Büchner-Jahrens fragt nach dem Stand der Umbauarbeiten am Bahnhof bzw. am Bahnübergang durch die Deutsche Bahn AG. Es sei immer wieder zu beobachten, dass die Gleise „wild“ gequert würden. Die Stadt solle auf einen zügigen Baubeginn der Untertunnelung drängen. Herr Bürgermeister Voß antwortet, dass es keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich der Querung gebe. Die Schranken werden i.d.R. nach Einfahren der Züge noch einmal geöffnet, damit ein Queren zum Erreichen des Zuges möglich ist. Hinsichtlich der Untertunnelung sei man in stetigem Gespräch. Dies müsse jedoch in Zusammenhang mit dem Straßenbau gesehen werden, der Verlegung der B 208 auf ein Brückenbauwerk. Hinsichtlich der Schranken erwarte man seitens der Bahn kurzfristig den Baubeginn.

Herr Pastow bringt für die Bewohner der Wohnanlage Am Rensemoor 3-9 zum Ausdruck, dass für sie keine Verschlechterung durch den Neubau der Lauenburgischen Gelehrtenschule geben dürfe. Der Vorsitzende berichtet, dass die Angelegenheit heute erneut zur Beratung anstehe und es beabsichtigt sei, dass der Kreis eine entsprechende Stellungnahme erhalte.

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 7. Antrag der FRW-Fraktion vom 19.06.08: „Entampelung und Verkehrsführung im Stadtgebiet“, Bericht der Verwaltung**

Zu Beginn der Sitzung wurde die Antwort der Verkehrsaufsicht vom 06.11.2008 auf den Antrag verteilt.

Auf die Frage, warum der Antrag an die Verkehrsaufsicht erst am 15.10.2008 gestellt wurde, antworten Herr Klossek und Herr Laumans, dass der Sachverhalt und die Beschlussfassung der Verkehrsaufsicht nach der seinerzeitigen Ausschusssitzung zeitnah übermittelt wurden, es dann jedoch später für unbedingt notwendig erachtet wurde einen „offiziellen“ Antrag zu stellen, damit seitens der Verkehrsbehörde eine „offizielle“ Antwort erfolgen kann.

*Ratsherr Deinert erscheint um 18:47 Uhr zur Sitzung.*

Angesprochen auf die Wiederinbetriebnahme der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Demolierung/ Töpferstraße/ Reeperbahn weist Herr Laumans darauf hin, dass verkehrsregelnde Maßnahmen und insbesondere Lichtsignalanlagen keine Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinden sind. Die Anlage sei für die Zeit der Umleitungsstrecke für die Bauarbeiten auf dem Marktplatz außer Betrieb genommen worden und anordnungsgemäß nach Aufhebung der Umleitung wieder in Betrieb gesetzt worden.

Hinsichtlich der ersten drei Punkte des Antrages führt Herr Güsmer aus, dass es sich um auf Weisung des Ministeriums für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg verkehrsrechtlich angeordnete Verkehrsregelungen handele, die auf der Grundlage des abgestimmten und beschlossenen Verkehrskonzeptes der Stadt Ratzeburg erfolgten.

Hinsichtlich der weiteren Punkte liegt das verteilte Antwortschreiben der Verkehrsaufsicht vor. Dazu werden von Frau Stamer und Herrn Güsmer sowie der Verwaltung diverse Fragen beantwortet. Demnach ist Punkt 4 des Antrages bereits erledigt, die Umsetzung der Punkte 5 und 6 ist verkehrsrechtlich nicht möglich und die Punkte 7 und 8 werden demnächst umgesetzt.

Im Folgenden entsteht eine längere Diskussion, während der es wiederholt und in erheblichem Maße zu lautstarken Zwischenrufen aus dem Zuhörerbereich kommt.

Auf nochmalige Nachfrage, erklärt Herr Laumans noch einmal, dass es sich bei Verkehrsrechtlichen Maßnahmen und deren Anordnung um Angelegenheiten nach Weisung handelt, die seitens der Verkehrsbehörden nach pflichtgemäßem Ermessen getroffen werden. Diese sind der Entscheidung der städtischen Selbstverwaltung nicht zugänglich. Im übrigen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies bereits in der Sitzung am 30.06.2008 und in der Niederschrift zur Sitzung eindeutig zum Ausdruck gebracht wurde.

Nachdem Ratsherr Techlin zur Geschäftsordnung den Abschluss der Rednerliste beantragt hat, lässt der Vorsitzende noch die letzten Wortbeiträge zu und stellt fest, dass keine neue Beschlussfassung erforderlich ist.

*Frau Stamer und Herr Güsmer verlassen die Sitzung um 19:28 Uhr.*

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 8. Bebauungsplan Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Frau Grondke trägt die beabsichtigten Planinhalte vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Belange der Archäologie und des Bodenschutzes noch nicht abschließend in den Planentwurf aufgenommen worden sind, da hier noch Abstimmungen bzw. Gutachten ausstehen.

#### **Beschluss:**

1. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 79, Teilbereich I (Nr. 79.I) „südlich Seestraße, östlich Fischerstraße, westlich Palisadenweg (Stadtsee)“ und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe der Bebauungsplansatzung und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

**9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Frau Dr. Schmid erscheint um 19:40 Uhr zur Sitzung.*

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 9. Ökonomische Straßenbeleuchtung**

Herr Klossek und Herr Walther stellen in Form einer Powerpoint-Präsentation die mit dem Zustand der Straßenbeleuchtung in Ratzeburg verbundene Problematik, die daraus resultierenden Chancen für die Zukunft, sowie die möglichen Einsparpotentiale für die Stadt Ratzeburg dar.

Herr Bürgermeister Voß ergänzt die Vorträge hinsichtlich der Aktivitäten, die die AktivRegion unter dem Begriff „Energiekompetenzregion“ entwickelt. Hier seien Planungsmittel bereitgestellt worden, die zu 50 % mit EU-Mitteln gefördert werden.

Es entsteht eine Diskussion, insbesondere über die Finanzierungskosten und deren Amortisation. Dazu erläutert Herr Bürgermeister Voß, dass es sich bei der umfassenden Erneuerung von Beleuchtungseinrichtungen z.B. ganzer Straßen um Ausbaumaßnahmen handelt, die pflichtgemäß abzurechnen seien. Zudem seien durch die laufende Straßenbeleuchtung keine Einnahmen zu erzielen, da diese allein im Aufgabenbereich der Stadt liege.

*Ratsherr von Gropper verlässt die Sitzung um 20:24 Uhr.*

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, sich an dem Projekt der AktivRegion Herzogtum Lauenburg-Nord e.V. im Rahmen des Handlungsfeldes „Energiekompetenz“ zu beteiligen und die anteiligen Planungskosten in die Haushaltberatungen 2009 einzustellen.

**9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

#### **4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 10. Marktplatz – Überlegungen zur Begrünung**

Herr Trüper trägt anhand von Beispielen vor, welche Möglichkeiten einer behutsamen Ausstattung des Platzes es mit beweglichen Pflanzgefäßen verschiedener Größen und Ausführungen, die mit winterharten Gehölzen bis zu Baumformen bepflanzt werden könnten, geben könnte. Die vorgestellten Beispiele seien aus seiner Sicht, für den neuen Platz noch vertretbar, allerdings nicht notwendig.

Der Vortrag wird wiederholt und in erheblichem Maße durch lautstarke Zwischenrufe aus dem Zuhörerbereich gestört.

Ratsherr Hagenkötter beantragt für die FRW die Einrichtung eines Arbeitskreises "Marktplatzbegrünung", dem Ratsherr Rütz, Herr Meyer, Herr Dr. Ebner, Frau Klar, Frau Mrowitzki und jeweils ein weiteres Mitglied, welches von den anderen Fraktionen benannt werden kann, angehören sollen.

Herr Thiele schließt für die CDU-Fraktion die Zustimmung zu einem solchen Arbeitskreis aus und dankt gleichzeitig Herrn Trüper für seinen Vortrag. Er macht noch einmal auf die wiedergewonnene Urbanität des Platzes aufmerksam, die durch eine Bepflanzung mit Bäumen verloren gehe und führt aus, dass es für die Mitte des Wirtschaftszentrums Ratzeburgs wichtig sei, dass der Bedeutungsüberschuss auch in der städtebaulichen Gestalt ablesbar sei.

Ratsherr Techlin macht deutlich, dass man zum erstenmal nun einen echten Platz wahrnehmen könne. Zur Beurteilung des städtischen Lebens handelt es sich derzeit um die falsche Jahreszeit. Grün sei im November auch anderswo rar. Der Platz muss mit Leben gefüllt werden, nicht jedoch mit Bäumen.

Ratsherr Rothe erklärt, dass er den Platz bei den Eröffnungsfeierlichkeiten als sehr praktisch erlebt habe und er sich allenfalls an den Platzrändern Grün vorstellen könne.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Ratsherrn Hagenkötter, der von Ratsherrn Dr. Behrens noch einmal gestellt wurde, abstimmen.

**Beschluss:**

Es wird ein Arbeitskreis „Marktplatzbegrünung“ eingerichtet.

**5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 20:56 Uhr für eine kurze Pause.  
Ratsherr Techlin verlässt den Ratssaal.*

*Die Sitzung wird um 21:00 Uhr fortgesetzt.*

**4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 11.**

**6. Änderung der Straßenreinigungssatzung  
(Aktualisierung des Straßenverzeichnisses)**

Ratsherr Nickel berichtet, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) am 27.10.2008 der Satzungsänderung einstimmig zugestimmt habe.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung, die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte VI. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, als Satzung zu erlassen.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Herr Johann verlässt die Sitzung um 21:02 Uhr.*

**4. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 10.11.2008, Top 15.**

**Anfragen und Mitteilungen**

Ratsherr Dr. Behrens fragt in Bezug auf einen Zeitungsartikel hinsichtlich der Reinigungskosten des Brunnens auf dem Marktplatz. Herr Laumans weist darauf hin, dass die Pressedarstellung so nicht richtig war. Die seinerzeit durchgeführten Reinigungsarbeiten standen im Zusammenhang mit der Anlaufphase der Anlage. Durch die große Menge an feinstem Baustaub konnte die Filtertechnik die Verschmutzung zunächst nicht verhindern. Den Normalbetrieb wird man erst in der kommenden Saison beobachten können, da die Anlage nun winterfest gemacht sei.

Frau Ratsherrin Kersten regt an, im Bereich der Bushaltestelle in der Möllner Straße (unweit der Einmündung Bergstraße) Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen. Herr Wolf bes-

tätigt Frau Ratsherrin Kersten, indem er über einen gleichlautenden Vorschlag der Arbeitsgruppe Radverkehr berichtet.

*Ratsherr Techlin kehrt um 21:06 Uhr in den Ratssaal zurück.*

Ratsherr Nickel weist darauf hin, dass der Behindertenparkplatz in der Domstraße nicht gut erkennbar sei. Herr Laumans sagt Prüfung zu.

Herr Dr. Bahrs fragt hinsichtlich des geforderten Termins mit dem Minister bezüglich der Umgehung. Herr Bürgermeister Voß antwortet, dass voraussichtlich Herr Ministerialdirigent Meyenburg im Dezember kommen werde, Herr Minister Marnette werde aber nicht kommen. Frau Ratsherrin Kersten berichtet, dass sie diesbezüglich auch den Herrn Landtagsabgeordneten Eichstädt angesprochen habe.

**Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:13 Uhr.\***

Der Sitzungskalender für 2009 liegt noch nicht vor.

Ratzeburg, 20. November 2008

gez.

.....

Rütz  
Vorsitzender

gez.

.....

Wolf  
Protokollführer

---

\* Die Niederschrift wird mit Teil B – Nicht-öffentlicher Teil – fortgesetzt.